



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 63

Wien, 12. April 1943.

Amtstag für die Bauern und Gärtner von Schwechat und Umgebung
=====

Auf Einladung des Landesbauernführers und Stadtrates Mayerzedt fand Mittwoch (7. April) ein Amtstag der Hauptabteilung "Ernährung und Landwirtschaft" der Stadt Wien in Köhlers Gasthaus in Schwechat statt, bei dem die Bauern und Gärtner von Schwechat, Rannersdorf, Zwölfaxing, Mannswörth und Albern Gelegenheit erhielten, ihre Anliegen und Beschwerden unmittelbar vor den Vertretern der zuständigen Dienststellen der Gemeindeverwaltung in Anwesenheit des Kreisbauernführers Baumgartner und des Bezirkshauptmanns Dr. Kleeborn vorzubringen. Stadtrat Mayerzedt bot den Bauern und Gärtnern zunächst einen eingehenden Überblick über die großen ernährungspolitischen Zusammenhänge, so daß sie aus der engeren Schau ihres bäuerlichen Daseins und ihrer gärtnerischen Betriebe heraus die Notwendigkeiten und Grundsätze der Ernährungswirtschaft des Reichs und die Vorteile der Großraumwirtschaft ersehen konnten. In der Aussprache ergaben sich, bedingt durch die Besonderheiten des Schwechater Gebietes gegenüber den bisherigen Amtstagen neue interessante und wichtige Gesichtspunkte zur Förderung der Wiener Landwirtschaft. Im Zusammenhang mit der Frage der Kleintierhaltung ohne ausreichende Futtermittelgrundlage wurden das häufigere Vorkommen aber auch die Ursachen der Flurdiebstähle erörtert, wobei Stadtrat Mayerzedt den Bauern und Gärtnern versprechen konnte, daß zu ihrem Schutz aber auch im Interesse der disziplinierten Bevölkerung überhaupt, ähnlich wie für den Schleichhandel, nun auch energische Strafmaßnahmen gegen Flurdiebstähle bevorstehen.

Nach der vielseitigen und lebendigen mit herzhaftem Humor gewürzten Aussprache konnte Stadtrat Mayerzedt mit Genugtuung den

hohen Grad der Kameradschaftlichkeit der Bauern und Gärtner untereinander und von Aufgeschlossenheit und Vertrauen gegenüber den Bemühungen der Stadtverwaltung und der Landesbauernschaft feststellen. Er bat sie, nach wie vor zusammenzustehen, die bewährte Verbindung mit den Ortsbauernführern und den Stellenleitern zu festigen und die Einsatzbereitschaft zu den überaus wichtigen Leistungen gegenüber der deutschen Volksgemeinschaft in dieser harten Zeit umsomehr zu beweisen.

Straßenneubenenennung im 21. Bezirk

=====

Zufolge Entschliebung des Leiters des Kulturamts der Stadt Wien erhält die östlich der Wildnergasse parallel zu ihr zwischen der Josef-Türk-Gasse und der Audorfasse laufende Verkehrsfläche den Namen "Wettsteingasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Universitätsprofessor Dr. Richard Ritter von Wettstein (1863 - 1931), Lehrer der Botanik an der Wiener Universität, Leiter des botanischen Institutes und des botanischen Gartens der Wiener Universität.

Goldene Hochzeit

=====

Am 10. April beging das Ehepaar Michael und Josefa Rechnitzer, 23., Klein-Neusiedl Nr. 77, seinen goldenen Ehrentag. Die Wiener Stadtverwaltung hat das Jubelpaar beglückwünscht und ihm die traditionellen Festgeschenke überreicht.

Neunzigjährige

=====

In der vergangenen Woche vollendeten Herr Gustav Klepsch, 4., Waltergasse 6, sowie die Frauen Rosalie Pratsch, 13., Altersheim Lainz, Amalia Uibler, 15., Kranzgasse 25, und Marie Schuh, 16., Seeböckgasse 30, das 90. Lebensjahr. Bürgermeister Ph. W. Jung hat allen diesen Jubilaren Glückwunschsreiben und Festgaben zugehen lassen.

Gedächtnisschau "Otto Wagner und Wien"

=====

Die umfangreiche Gedächtnisschau "Otto Wagner und Wien" im Rathaus (Feststiege 2, Abteilung II der Städtischen Sammlungen), die mit ihrem reichen Bildermaterial einen so aufschlußreichen Überblick über die bauliche Entwicklung Wiens der letzten Jahrzehnte gibt, ist bis auf weiteres täglich von 9 bis 13 Uhr mit Ausnahme des Montags unentgeltlich zur Besichtigung offen.

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Auf Einladung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, Zweigstelle Wien (Präsident Graf Adolf Dubsky), konzertiert das Duo Barbetti aus Florenz, Olinto Barbetti (Violine) und Bruna Barbetti (Klavier), am Donnerstag, den 15. d. M. um 19 Uhr, im Kleinen Festsaal des Neuen Rathauses. Bei diesem frei zugänglichen Konzertabend werden Kompositionen von Corelli, Pizzetti, Galuppi, Schumann, Smetana und Schubert dargeboten.

oooOooo